

IAA 2019: Renault mit zweiter Generation des Crossover

Die zweite Generation des Renault Captur erlebt ihre Weltpremiere bei der IAA in Frankfurt (bis 22. September 2019). Das jüngste Modell des europäischen Marktführers unter den kompakten Crossover-Modellen kommt mit einem prägnanteren Design, einem fahrerorientierten Cockpit, dem erstmals für den Captur verfügbaren Autobahn- und Stauassistenten, dem neuen Online-Multimediasystem Easy-Link und neuen Antrieben. Hierzu zählt ab 2020 auch der erste Plug-in-Hybrid von Renault.

Mit 4,23 Metern Länge übertrifft die Neuauflage die erste Modellgeneration um elf Zentimeter. Auch der Radstand wächst um zwei Zentimeter auf 2,63 Meter. Dies sorgt für ein besseres Platzangebot sowie ausgewogenere und dynamischere Proportionen. Designmerkmale, mit denen Renault den SUV-Charakter des neuen Captur betont, sind unter anderem die im Vergleich zum Vorgänger höhere Schulter- und Fensterlinie, niedrigere Fensterausschnitte, weiter ausgestellte Kotflügel sowie der breite Unterfahrschutz vorne und hinten. Hinzu kommen die leicht geschwungene, in einem Dachspoiler auslaufende Dachlinie sowie die neu gestaltete hintere Dachsäule. Chromelemente an Fensterunterkante, hinterer Dachsäule, seitlichen Protektoren und Kühlergrill unterstreichen ebenso wie optionale 18-Zoll-Räder den dynamischen Auftritt des neuen Captur.

Die Hauptscheinwerfer sind bereits ab der Basisausstattung in Voll-LED-Technik ausgeführt. Eingerahmt werden sie von weit nach unten gezogenen LED-Tagfahrlichtern in der markentypischen Form eines asymmetrischen „C“. Die schmal geschnittenen LED-Rücklichter nehmen die C-Form der Tagfahrlichter auf. Ihre weit außen liegende Position betont die Fahrzeugbreite.

„Smart Cockpit“ mit extragrossem Multimedia-Display

Im Innenraum des Captur verfolgt Renault wie beim Schwestermodell Clio das „Smart Cockpit“ Konzept. Schlüsselement ist die leicht dem Fahrer zugewandte Mittelkonsole mit Bedienelementen für häufig genutzte Funktionen wie etwa die Klimatisierung und den Touchscreen des vernetzten Online-Multimediasystems. Alternativ zur 7-Zoll (18-Zentimeter)-Variante ist das Info-Terminal mit dem 9,3-Zoll (23,6-Zentimeter)-Bildschirm verfügbar.

Ebenfalls neu im Captur Cockpit ist das Kombiinstrument in TFT-Technik. Je nach Ausstattung steht eine Variante im 7-Zoll (18-Zentimeter)- oder 10-Zoll (25,4-Zentimeter)-Format zur Verfügung. Ein Novum für die Baureihe ist ferner das Multi-Sense-System zur Individualisierung des Fahrerlebnisses. Hier stehen die beiden vorkonfigurierten Programme „Eco“ und „Sport“ zur Auswahl.

Die Vordersitze des Captur bieten dank 1,5 Zentimeter längerer Auflagefläche einen besseren Reisekomfort. Zusätzlich wächst der Knieraum im Fond um 1,7 Zentimeter. Wie beim Vorgänger lässt sich die Rückbank um 16 Zentimeter in Längsrichtung verschieben, um Kofferraumvolumen und Ladelänge auf wechselnde Transportbedürfnisse anzupassen. Das Ladevolumen in fünfsitziger Konfiguration wächst auf 536 Liter. Hinzu kommen 27 Liter Stauvolumen im Innenraum. Um eine ebene Ladefläche mit den vorgeklappten Rücksitzlehnen zu schaffen, lässt sich der Laderaumboden herausnehmen und höher wieder einbauen. Die maximale Ladelänge bei umgeklappten Rücksitzen steigt um elf Zentimeter auf 1,57 Meter.

Zum Marktstart ist der neue Captur in vier Turbomotorisierungen verfügbar. Einstiegsbenziner ist der Dreizylinder TCe 100 mit 1,0 Liter Hubraum und Fünf-Gang-

Schaltgetriebe. Das 1,3-Liter-Aggregat TCe 130 GPF mit vier Zylindern lässt sich sowohl mit Sechs-Gang-Schaltbox als auch mit dem Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe EDC kombinieren. Ebenfalls 1,3 Liter Hubvolumen weist die neue Spitzenmotorisierung TCe 155 GPF auf, die exklusiv mit dem Sieben-Gang-EDC-Getriebe erhältlich ist. Hinzu kommt die moderne Vierzylinder-Dieselmotorisierung Blue dCi 115 aus der 1.5 dCi-Familie mit Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe EDC.

Neuer Plug-in-Hybridantrieb ab 2020 verfügbar

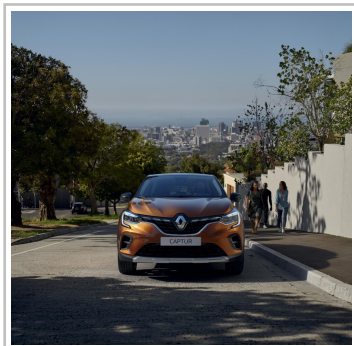
Ab 2020 wird der neu entwickelte E-Tech Plug-in Hybridantrieb das Antriebsangebot für den Captur erweitern. Das Plug-in System besteht aus einem 1,6-Liter-Benzinmotor, zwei Elektromotoren, einer Batterie mit 9,8 kWh Kapazität und einem innovativen Multi-Mode-Getriebe. Der Akku lässt sich mit einem Mode-2-Ladekabel an Haushaltssteckdosen und einem Mode-3-Kabel an öffentlichen Ladestationen und privaten Wallboxen aufladen. Der Captur E-Tech Plug-in startet immer im Elektromodus. Er kann bis zu 45 Kilometer weit und mit einer Fahrgeschwindigkeit bis zu 135 km/h rein elektrisch fahren. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



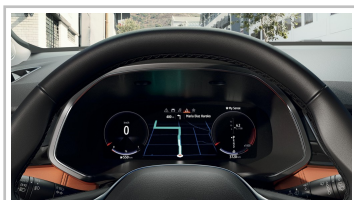
Renault Captur.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



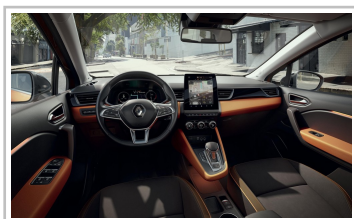
Renault Captur.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Captur.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Captur.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Captur.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



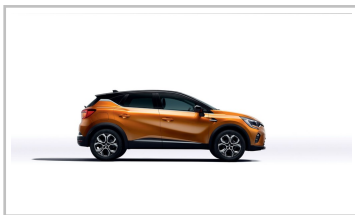
Renault Captur.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Captur.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Captur.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Captur.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault
